



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2023

Kanalisation; Pumpwerk Bläsimühle. Ersatz EMSRL-Technik mit Anschluss an Fernübertragung ARA Winterthur. Nachtragskredit. Antrag an die Gemeindeversammlung vom 13. September 2023

WLDBRG-2022-0079 Pumpwerk Bläsimühle; Ersatz EMSRL-Technik mit Anschluss an Fernübertragung ARA Winterthur

39. Wasserversorgung / 04. Anlagen / 4. Pumpstationen in eD

Sachverhalt

Die politischen Gemeinden Russikon und Wildberg bilden gemäss Zusammenarbeitsvertrag vom 3. Dezember 2017, seit 1. Januar 2018, die öffentlichrechtliche einfache Gesellschaft Pumpwerk Bläsimühle. Diese betreibt das Pumpwerk in der Bläsimühle und die Anschlussleitung ans Netz der Regionalen Abwasserentsorgung Tösstal RAT. Die RAT wiederum liefert das Abwasser in das Stadtentwässerungsnetz der Stadt Winterthur ab.

Das Abwasserpumpwerk Bläsimühle ist von der Bausubstanz und der elektromechanischen Ausrüstung in einem guten Zustand. Das Pumpwerk wurde im Jahr 1999 erstellt, als der Betrieb der vormaligen Abwasserreinigungsanlage eingestellt wurde. Die Steuerung ist jedoch veraltet und soll ersetzt werden. Ausserdem soll eine Anbindung des Pumpwerks an das Prozessleitsystem der Stadtentwässerung Winterthur realisiert werden. Dies geschieht einerseits kurzfristig aus Sicherheitsgründen und zur Qualitätssicherung der Prozesse zwischen Pumpwerk, RAT und Stadtentwässerung, aber andererseits auch mittelfristig, dass der Betrieb des Pumpwerks an die Stadtentwässerung Winterthur übergeben werden könnte.

Erwägungen

Die auf Entwässerungssysteme spezialisierte Firma Hunziker Betatech, Winterthur, wurde im Dezember 2020 beauftragt eine Analyse des Bestandes der Elektro-, Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Leittechnik (EMSRL) des Pumpwerks durchzuführen und Sanierungsvarianten zur Erreichung der Projektziele aufzuzeigen. Zusätzlich sollen auch die baulichen Massnahmen aufgezeigt werden, welche zum längerfristigen Betrieb der Anlage notwendig sind.

Der nun vorliegende Technische Bericht vom Mai 2022 zeigt die geplanten Massnahmen und die damit verbundenen Kosten auf. Vorgesehen ist unter anderem der Ersatz der gesamten EMSRL-Technik, die Anbindung an das Prozessleitsystem der Stadtentwässerung Winterthur und der Austausch des Siebrechens. Der Kostenvoranschlag zeigt folgende Aufwendungen:

Messtechnik	CHF	18'000.00
Schaltschrank	CHF	60'000.00
Elektroinstallationen	CHF	42'000.00
SPS/PLS	CHF	63'000.00
Ersatz Siebrechen	CHF	42'000.00
Unvorhergesehenes/Reserve	CHF	25'000.00



Honorar Gesamtplanung, Bauleitung, Elektroplanung	CHF	32'000.00
MwSt. 7.7 %	CHF	21'714.00
Total	CHF	303'714.00

Im Technischen Bericht hat Hunziker Betatech auch die für den baulichen Werterhalt notwendigen Massnahmen aufgezeigt und die Kosten dazu veranschlagt. Diese Massnahmen sind für die spätere betriebliche Übergabe an die Städtentwässerung Winterthur umzusetzen.

Nachtragskredit

Für den Ersatz der EMSRL-Technik, gemäss den Erwägungen und dem Technischen Bericht von Hunziker Betatech vom Mai 2022, wird den Gemeinden Russikon und Wildberg ein Kredit über CHF 305'000.00 (netto, inkl. MwSt.) zur Bewilligung beantragt.

Gemäss Zusammenarbeitsvertrag der einfachen Gesellschaft, Punkt 2.2.1, haben die Gemeinderäte Russikon und Wildberg die Oberaufsicht über die Abwasseranlagen und tragen die Verantwortung. Ihnen steht unter anderem die Kompetenz zu, neue einmalige Ausgaben von mehr als CHF 50'000.00 zu bewilligen.

Gemäss geltendem Verteilschlüssel hat die Gemeinde Russikon 58 %, die Gemeinde Wildberg 42 % der Aufwendungen zu übernehmen. Der Anteil der Gemeinde Wildberg beläuft sich gemäss Kostenvoranschlag demnach auf CHF 127'560.00. Dieser Betrag wurde im Budget 2023 nicht eingestellt weshalb ein Nachtragskredit an der Gemeindeversammlung beantragt werden muss.

Auftragsvergabe

Die Firma Hunziker Betatech, Winterthur, wird mit der Gesamtplanung der im Kostenvoranschlag genannten Leistungen beauftragt. Dies beinhaltet auch die Durchführung von Submissionen, sofern notwendig und Direktvergabe an die Subunternehmer. Jegliche Arbeitsvergaben sind im Rahmen der geltenden Submissionsgesetzgebung durchzuführen.

Die Auftragsvergabe kann erst erfolgen, wenn die Kredite durch beide betroffenen Gemeinderäte rechtskräftig bewilligt wurden.

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Gestützt auf Art. 15 der Gemeindeordnung der Gemeinde Wildberg stellt der Gemeinderat folgenden Antrag an die Gemeindeversammlung vom 13. September 2023;
der Antrag lautet wie folgt:

Für den Ersatz der EMSRL-Technik mit Anschluss an der Fernübertragung ARA Winterthur wird ein Nachtragskredit von CHF 127'560.00 (inkl. 7.7% MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung 2023 (nicht im Budget 2023 eingestellt) bewilligt.

2. Die Rechnungsprüfungskommission wird zur Stellungnahme bis 26. Juli 2023 eingeladen.



3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Gemeinderat
- Wasserwerkkommission
- Rechnungsprüfungskommission, Erich Röthlin (per Mail)
- Ingesa AG, Sven Abderhalden (per Mail)
- Finanzverwaltung
- Akten 39.04.1

Gemeinderat Wildberg



Dölf Conrad
Gemeindepräsident



Nicole Ward
Gemeindeschreiberin

versandt am 16. Juni 2023